



NIEDERSÄCHSISCHE STAATS- UND
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GÖTTINGEN

Nutzerbefragung an der SUB Göttingen: Zielgruppenspezifische Angebotsentwicklung

Dr. Silke Glitsch / Dr. Kerstin Helmkamp

104. Bibliothekartag

27.5.2015



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

Nutzerbefragung 2014: Ziel und Vorgehen



- Ermittlung aktueller Bedürfnisse von Studierenden und Wissenschaftler/innen → Weiterentwicklung von Angeboten
- SUB-Steuerungsgruppe (Benutzung, Öffentlichkeitsarbeit – Fachreferate, Elektronisches Publizieren)
- externe Begleitung (Lehrstuhl Marketing, Methodenzentrum Sozialwissenschaften)
- 1. Werkstattgespräche (qualitativ)
- 2. Online-Nutzerbefragung (quantitativ)
- 3. Auswertung
- 4. Maßnahmenableitung

Werkstattgespräche



- explorative Gewinnung von Inhalten für die Online-Nutzerbefragung
- von Fachschaften / Fakultäten als repräsentativ benannte Vertretungen der Studierenden und Wissenschaftler/innen (Mitarbeiter/innen und Professor/innen)
- nach Statusgruppen getrennte Gespräche
- 13 Fakultäten = 5 Cluster
- moderierte, leitfadenorientierte Gruppendiskussionen mit offenen, auf den Arbeitsprozess bezogenen Fragen



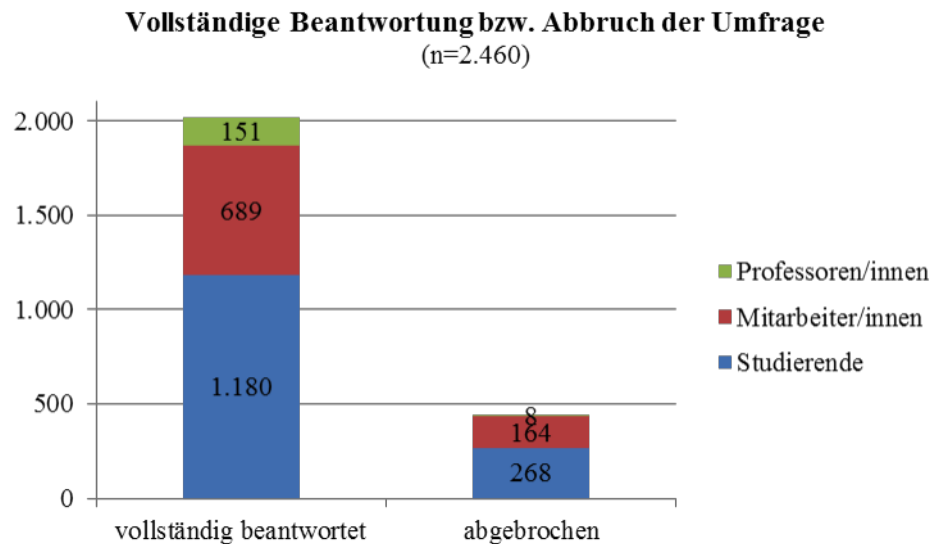
Online-Nutzerbefragung



- Validierung und Quantifizierung der Ergebnisse der Werkstattgespräche
- Online-Vollerhebung unter allen Studierenden und Wissenschaftler/innen der Universität Göttingen
- Inhalt:
 - Nutzung der SUB Göttingen
 - Literaturversorgung
 - Finden, Bewerten und Organisieren von Informationen
 - Publikationsmanagement (nur Wissenschaftler/innen)
 - Forschungsdatenmanagement (nur Wissenschaftler/innen)
 - Kommunikation
 - Abwägung der Relevanz der o.g. Angebotsschwerpunkte

Teilnehmerdaten

- Grundgesamtheit: 30.676 Personen (26.015 Studierende, 4.661 Wissenschaftler/innen)
- Gesamtteilnehmerzahl: 2.460 Personen (8%) (1.448 Studierende (5,6%), 1.012 Wissenschaftler/innen (21,7%))



Auswertung

- übergreifend
 - gesamt (alle Antworten, unabhängig von Fakultäten- und Statusgruppenzugehörigkeit)
 - nach Statusgruppen (alle Antworten pro Statusgruppe, unabhängig von Fakultätenzugehörigkeit)
- nach Fakultäten
 - gesamt (alle Antworten pro Fakultät, unabhängig von Statusgruppenzugehörigkeit)
 - nach Statusgruppen
- Abschlussbericht: übergreifende Darstellung, mit Verweisen auf fakultätenbezogene Besonderheiten
- Anhang: fakultätenbezogene Dokumentation, Online-Fragebogen



10 Kernbotschaften I



Nutzung der SUB Göttingen

- Studierende: bes. Bedeutung der SUB-Standorte

Literaturversorgung

- Studierende: bes. Bedeutung von E- und Print-Lehrbüchern
Wissenschaftler/innen: bes. Bedeutung von E-Journals
- häufigste Zugangswege: OPAC, Suchmaschinen
- bes. Wunsch nach Verbesserung des externen Zugriffs / Mehrfachzugriffs auf E-Medien

Studierende: Bereitstellung mehrfacher Präsenzexemplare

Wissenschaftler/innen: Lieferung gescannter Zeitschriftenartikel

Informationen finden, bewerten und organisieren

- bes. Interesse an Angeboten zur Recherche und Literaturverwaltung, in den eigenen Fakultäten / online

10 Kernbotschaften II



Publikationsmanagement

- Relevanz der Open-Access-Verfügbarkeit
- geringe Angebotskenntnisse und -nutzung, Interesse an allen Angeboten

Forschungsdatenmanagement

- Bedeutung für ca. 50%, Interesse an allen Angeboten

Kommunikation

- Relevanz dezentraler Kommunikationskanäle auf Fakultätenebene

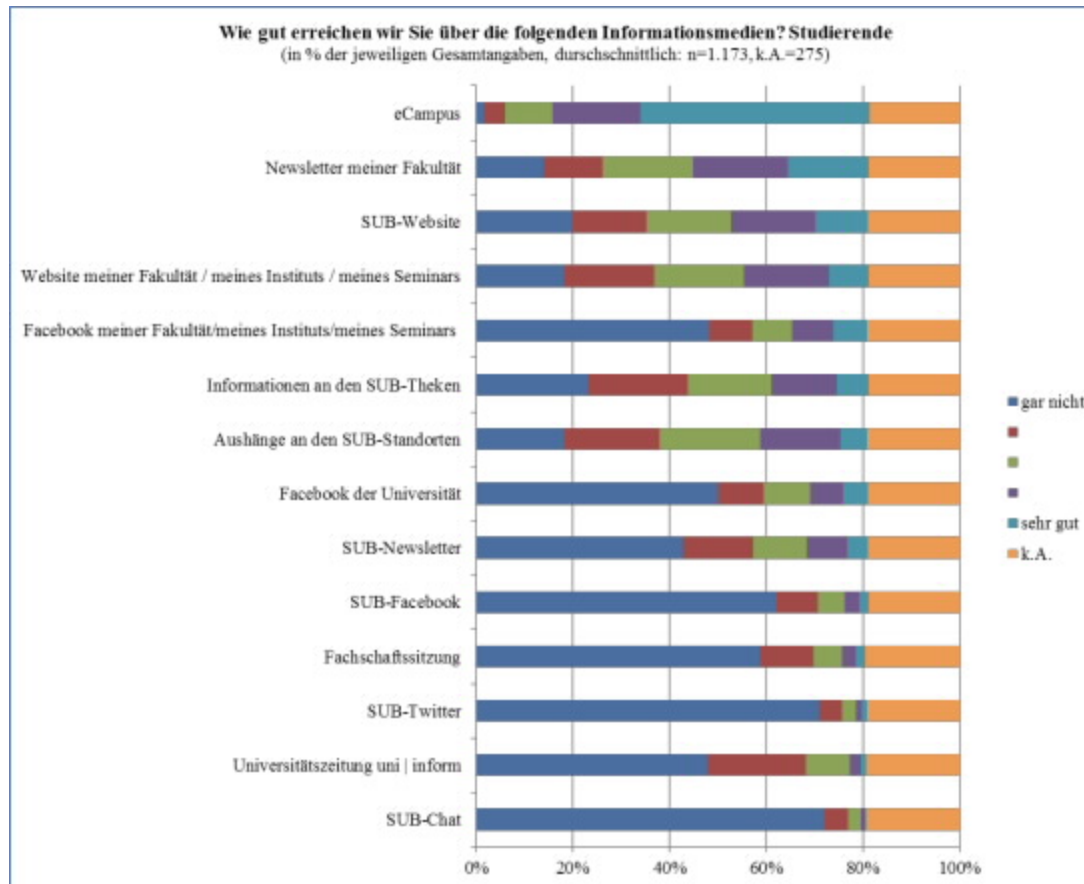
Angebotsschwerpunkte

- bes. Wunsch nach Ausbau des Angebots an E-Medien

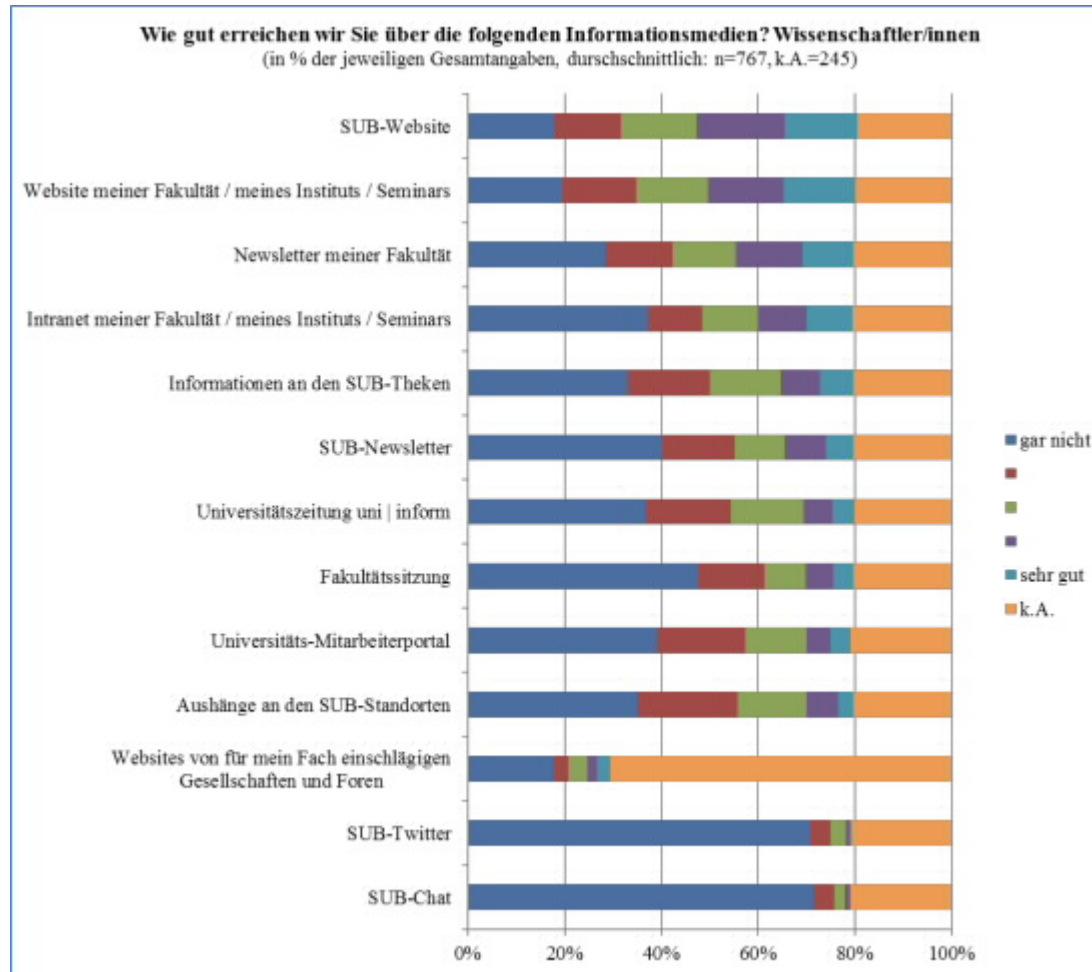


großes Interesse an SUB-Servicespektrum bei gleichzeitigen geringen Kenntnissen

Kommunikation: Studierende



Kommunikation: Wissenschaftler/innen

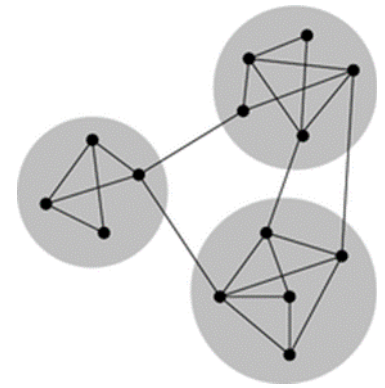


Kommunikation: Fazit



- entscheidende Bedeutung dezentraler Kommunikationskanäle auf Fakultätenebene gegenüber zentralen SUB-Kommunikationskanälen
- marginalisierte Bedeutung sozialer SUB-Medien
- unterschiedliche Relevanz einzelner Kommunikationskanäle für jeweilige Statusgruppen / Fakultäten

Organisationsstruktur und Projekte



- Schwerpunktsetzung Benutzung: Kommunikation / Marketing
- Strategische Projekte 2015:

Clusterprojekt Diversifizierung der Öffentlichkeitsarbeit / Fächerteams
(Benutzung, Fachreferate)

Kompetenzteambildung in Projektstrukturen (abteilungsübergreifend)

kooperative Entwicklung von Services mit spezifischen Zielgruppen
(z.B. Ausstattung Bereichsbibliothek Medizin, Services für Promovierende)

Ausblick



- Veröffentlichung des Abschlussberichts
- Strategische Projektplanung 2016

SUB

NIEDERSÄCHSISCHE STAATS- UND
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GÖTTINGEN

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

... und für Ihre Fragen!



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN